

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 78. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 13.02.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:40 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Mitglied

Uwe Denkewitz
Sandor Kulman
Hans-Christian Quilitzsch
Hendrik Rohde
Dr. Horst Sendner
Reinhild Strzybny
Jens Tetzlaff

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Mitglieder des Jugendbeirates

Lukas Günz
Samantha-Michelle Erben
Selina Victoria Gosch
Dominik-Boris Heßler
Morris Krause
Lisa Müller
Jasmin Spruth

Seniorenbeirat

Gerhard Große
Elke Ronneburg

Mitarbeiter der Verwaltung

Mathias Krahmer
Markus Rönike
Ulrich Schünemann

FBL Bauwesen
SBL Stadtplanung
SB öffentliche Anlagen

Gäste

Dr. Joachim Gülland
Gudrun Rauball

Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld
Mitglied des Stadtrates

Stadtelternrat

Thomas Pietzner

abwesend:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

André Krillwitz
Enrico Stammer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 13.02.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.01.2019	
4	Einwohnerfragestunde	
5	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 275-2018
6	Bebauungsplan 01-2019btf "Wohnen am Strengbach" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 281-2018
7	Billigung der Entwurfsplanung der Ergänzung und Erweiterung der grünen Infrastruktur Nordpark im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 014-2019
8	Information zum Stand Umsetzung BA 245-2018; Parkplätze an der GS Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
9	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 17.01.2019 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
10	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Hermann, eröffnet die Sitzung um 18:07 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern einem Mitglied mit beratender Stimme fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor; somit erfolgt die Abstimmung.</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.01.2019</p> <p>Zur vorliegenden Niederschrift gibt es keine Einwendungen; somit erfolgt die Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift.</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Rönnike, SBL Stadtplanung, erläutert den Antragsinhalt und teilt die Abstimmungsergebnisse der anderen vorberatenden Gremien mit. Die Beschlussfassung durch den Stadtrat ist als „Willenserklärung“ zu sehen, dass Änderungen durchgeführt werden können.</p> <p>Da es keine Fragen gibt, erfolgt die Abstimmung.</p>	<p>Beschlussantrag 275-2018</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p>
<p>zu 6</p>	<p>Bebauungsplan 01-2019btf "Wohnen am Strengbach" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der anwesende SBL Stadtplanung, Herr Rönnike, führt aus, dass mit dieser Beschlussvorlage der Startschuss gegeben werden soll, damit hier die Planungen beginnen können.</p>	<p>Beschlussantrag 281-2018</p>

	<p>Ausschussmitglied Dr. Rauball erklärt, dass auf der Fläche gegenüber schon ein B-Plan aufgestellt worden. Ein vereinfachtes Verfahren hält er für zu verfrüht. Aufgrund der Abwasserproblematik darf man am Träger öffentlicher Belange nicht vorbeigehen; wenn Einwände kommen, muss damit umgegangen werden.</p> <p>Für Herrn Rönnike muss eine Lösung vor allem für den Bereich gegenüber vorhanden sein. Er sichert eine diesbezügliche Notiz für das Protokoll zu.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	<p>Billigung der Entwurfsplanung der Ergänzung und Erweiterung der grünen Infrastruktur Nordpark im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen <i>Gegen 18:35 Uhr erscheint Herr Dr. Sendner. Somit sind 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Schünemann erklärt den Antragsinhalt. Die Maßnahme wird zu 93 % gefördert.</p> <p>Die Frage von Herrn Rohde, ob es sich bei dem befestigten Weg um einen „Rollstuhlfahrerweg“ oder um einen barrierefreien Weg handeln soll, muss im Nachhinein beantwortet werden. Bezüglich der erwähnten Besenstiel-Pflanzungen missfällt Herr Rohde, dass ein Baum weichen soll. Nach Auskunft des Herrn Schünemann handelt es sich hierbei um eine Pappel, die im Wege steht.</p> <p>Herr Dr. Sendner bedankt sich aus Wolfener Sicht dafür, dass es diese Initiative gibt. Der Ortschaftsrat hat die Angelegenheit mit Interesse diskutiert und darum gebeten, dass dann auch die Realisierungsplanung in diesem Gremium vorgestellt wird. Ihn interessiert nun noch die konkrete Zeitleiste und außerdem möchte er wissen, ob neben der Stromleitung auch angedacht ist, eine Wasserleitung zu verlegen.</p> <p>Zum zeitlichen Ablauf erklärt Herr Schünemann, dass das Architekturbüro in den Startlöchern steht und nach der Ausschreibung eventuell ab August der Baubeginn starten könnte.</p> <p>Herr Kulman könnte sich vorstellen, dass im hinteren Bereich ein kleiner botanischer Garten entsteht. Außerdem möchte er wissen was mit dem Areal an der Siebenhausener Straße, welches er als sehr unansehnlich empfindet, passieren soll. Ist hier ein Abriss vorgesehen? Herr Hermann sichert ihm eine Prüfung zu.</p> <p>Herr Schünemann erklärt, dass für den Park eine große Einzelvielfalt an Bäumen vorgesehen ist.</p> <p>Herrn Tetzlaff geht es um die Frage der Nachhaltigkeit sowie um die Folgekosten. Trotz Fördermittelregelung muss der spätere Unterhaltungs- und Pflegeaufwand bedacht werden. Er hinterfragt das Thema Bühne; was soll da passieren? Ist es wirklich sinnvoll, dieses Geld hier an dieser Stelle auszugeben?</p> <p>Frau Strzybny pflichtet Herrn Tetzlaff bei und ergänzt zum Thema</p>	Beschlussantrag 014-2019

	<p>Rollstuhlfahrer, dass diese feste Toiletten benötigen. Außerdem verweist sie auf die Fuhneue, die doch auch weiterentwickelt werden soll.</p> <p>Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Hermann zusammenfassend fest, dass im Vordergrund der Maßnahme die Verbesserung der CO₂-Situation im Nordpark steht. Außerdem wird das vorliegende Projekt der Schüler als das am naheliegendsten und wirtschaftlich günstigsten eingeschätzt. Außerdem schlägt Herr Hermann vor, sich mit dem Planer zu verständigen, wie das Auditorium noch naturnaher gestaltet werden kann.</p> <p>Bevor Herr Hermann zur Abstimmung über den vorliegenden Beschlussantrag aufruft, wird durch ihn versichert, dass die Planungsstufe vor der Ausschreibung sowohl im Ortschaftsrat Wolfen als auch im Bau- und Vergabeausschuss nochmals vorgestellt wird.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Bau- und Vergabeausschuss billigt die Entwurfsplanung – Freianlagen im OT Stadt Wolfen, Ergänzung und Erweiterung der grünen Infrastruktur Nordpark des Landschaftsarchitekturbüros Uwe Merz aus 06846 Dessau-Roßlau.</p>	
zu 8	<p>Information zum Stand Umsetzung BA 245-2018; Parkplätze an der GS Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der SBL Stadtplanung, Herr Rönnike, stellt anhand einer Präsentation drei mögliche Varianten zur Umsetzung des Beschlusses 245-2018 „Parkplätze an der Grundschule Holzweißig“ vor. Bei Umsetzung der Variante 1 wird mit Baukosten in Höhe von ca. 67.000 EUR und einer Gegenfinanzierung über Gebührenerhebung kalkuliert. Als Variante 2 wird auf die in der Nähe befindlichen Parkplätze am NP-Markt sowie auf die Bereitschaft des Eigentümers zur Anmietung verwiesen. Die Variante 3 stellen die kostenfreien Parkplätze am Rathaus, die über den angrenzenden Park erreichbar sind, dar.</p> <p>Herr Rohde gibt zu bedenken, dass es bei dem Parkplatzproblem hauptsächlich um die Pendellehrer geht.</p> <p>Herr Denkewitz teilt mit, in welche Richtung die Diskussionen zum Thema im Ortschaftsrat Holzweißig gingen. Neben der Variante 2 wurde hier hauptsächlich die Variante 3 favorisiert zumal man in der Variante 1 die Gefahr sieht, dass man sich hier direkt im Kurvenbereich befindet.</p> <p>Herr Hermann ergänzt zur Variante 1, dass aufgrund der baulichen Anlagen (Bunker), hier auch nur eine Zu- und Abfahrt eingerichtet möglich wären.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Rohde, ob es schon Ergebnisse zur Nachnutzung der Alten Schule gibt, teilt Herr Hermann mit, dass die Gespräche mit dem Investor laufen. So ist man sich momentan zwar zu ca. 80 % einig, aber sehr strittig ist noch der Teil, der die denkmalpflegerischen Maßnahmen betrifft.</p>	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

zu 9	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 17.01.2019 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen s. Anlage	
zu 10	Mitteilungen, Berichte, Anfragen Der FBL Bauwesen, Herr Krahmer , informiert zur Baumaßnahme „Pomselberg“, dass die beauftragte Firma die Bautätigkeit aufgenommen hat. Weiterhin teilt er mit, dass die für die Montage der Überdachung am Zentralen Umsteigepunkt (Bahnhof Wolfen) Bahnhofsvordaches zuständige Firma informiert hat, dass hier falsche Teile (Verbindungselemente) verbaut wurden, die nun wieder ersetzt werden müssen. Für den notwendigen Rückbau und den Einbau der korrekten Verbindungsstücke werden insgesamt ca. 4 Wochen veranschlagt. Herr Kulman erkundigt sich, ob zum z.B. der Blumenladen aufgrund der Umsatzeinbußen durch Verzögerungen Schadenersatzansprüche geltend machen kann. Herr Hermann schlägt vor, dass diese Thematik in der gebildeten Arbeitsgruppe erörtert werden sollte. Herr Quilitzsch erkundigt sich nach dem Stand zum Tausch „Feuerwehr/DRK“. Herr Hermann erklärt, dass vor dem Tausch noch die Situation um die Mittelstraße 33 geklärt werden muss; eine diesbezügliche beschlussvorlage wird gerade für die nächste Gremienrunde vorbereitet. Herr Kulman erinnert Herrn Krahmer an die Präsentation zur Schnittstelle Bahnhof, die dieser dem letzten Protokoll beifügen wollte. Herr Krahmer entschuldigt sich für das Versäumnis und sichert zu, dass dieses Dokument mit den Unterlagen für die nächste BVA-Sitzung verteilt wird. Herr Dr. Rauball spricht insgesamt 4 Punkte an: <ol style="list-style-type: none">1. Zum Thema „Ausbau des Bitterfelder Innenstadtrings“ wurde in der WUA-Sitzung 1m 12.02.2019 angefragt, ob mit der Telekom bei der Maßnahme „Breitsbandausbau in Wolfen“ Sanktionsmöglichkeiten vereinbart wurden, was von der Verwaltung verneint wurde. Dies hat den WUA bewogen, zu beschließen, dass alle Verträge zur Maßnahme „Ausbau des Bitterfelder Innenstadtrings“ diesem Ausschuss künftig im Vorfeld im nichtöffentlichen Teil vorzulegen sind, um festzustellen, ob Sanktionsmöglichkeiten eingebaut worden sind.2. Das „Rotlicht in der Bismarckstraße“ ist für die betroffene Bürgerin momentan kein Problem mehr, da es nicht mehr blinkt. Nicht nachvollziehbar ist jedoch, dass hier gar keine Baugenehmigung vorliegt.3. Die Regenwasserversickerungsgrube an der Erich-Weinert-Schule ist immer noch mit einem Bauzaun versehen und somit ist scheinbar	

	<p>hier noch immer nicht passiert.</p> <p>4. Zum Thema „Widmung Uferweg“ hatte der OB zugesagt, dass der erste Bereich im März im Amtsblatt veröffentlicht wird.</p> <p>Zum Punkt 4 teilt Herr Hermann mit, die Veröffentlichung im Amtsblatt am 05.04.19 erfolgen wird, da Mitte März noch das zuständige Aufsichtsgremium hierzu tagt.</p> <p>Herr Dr. Gülland möchte wissen, ob es zu dem ehemaligen Kaufhaus hinter dem „Zörbiger Überbau“ neue Aussagen gibt, da vor einiger Zeit die Außenfassade saniert wurde. Nach Auskunft des Herrn Hermann hat der Eigentümer gegenüber dem Bereich Wirtschaftsförderung geäußert, dass es Interessenten zur Anmietung gibt.</p> <p>Herr Rohde bittet um eine Auskunft darüber, ob im Bereich „Cafe Wundermild“ eine Verschiebung der Grenzen stattgefunden hat. Herr Hermann sichert hier eine Beantwortung im Nachgang zu.</p>	
zu 11	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Hermann, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Stefan Hermann
Allgemeiner Vertreter des Oberbürgermeisters

gez.
Gabriela Korb
Protokollantin

Anlagen

- Ergänzung zu TOP 6 (Anlage 1)
- Protokoll der Baugesuchsrunde vom 17.01.2019 (Anlage 2)